

Schulinternes Curriculum im Fach ev. Religionslehre Sek. II

	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Konkrete Unterrichtsbeispiele
12.1	<p>Das Zeignis von Zuspruch und Anspruch Jesu Christi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reich-Gottes-Verkündigung Jesu: Gleichnisse und Bergpredigt - Deutungen des Todes Jesu: zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich - Deutungen der Auferstehung Jesu: zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken - biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen - theologische Texte sachgemäß erschließen - Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen - Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen - Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten - die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen - Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren - Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen - Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen - deskriptive und normative Aussagen unterscheiden - Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten - im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> - Der historische Jesus: Die Bibel als historische Quelle (Quellenscheidung in den synoptischen Evangelien, Formkritik der Gleichnisse, Rekonstruktion der Entstehung von Mt 5-7) - Modelle der Gleichnis-Deutung (Allegorische Auslegung vs. One-Point-Approach) - Übertragen von Gleichnissen Jesu in die heutige Lebenswelt (durch kreatives Neu-Schreiben) - "Radiobeitrag" produzieren zum Thema: "Wer ist Schuld am Tod Jesu?" - Deuteschemata für den Tod Jesu (Kontrastschema; heilsgeschichtlich-kausale Deutung; soteriologische Deutung), konkretisiert anhand von biblischen Texten (Röm 3,21-16) und modernen Texten (Bultmann: Tod Jesu als "zufällige Katastrophe") - Auferstehung Jesu als "Zumutung" für das neuzeitliche Wirklichkeitsverständnis - Die verschiedenen Fassungen der Geschichte vom leeren Grab (Mk16,1-8 par) - Berichte vom Auferstandenen: Ostererzählungen und Formel-Tradition - Versuch der historischen Rekonstruktion der Oster-Ereignisse - Deutungen der Auferstehung Jesu (Pannenberg: Historizität des Ostergeschehens vs. Lüdemann: Visionstheorie)